

Gründungsaktivitäten der Bürgerstiftung Nidderau starten durch

Reuter, Körzinger und Weider zu Botschaftern ernannt

Eine Stiftung der Bürger für ihre Heimatstadt Nidderau, um die gesellschaftlichen Aktivitäten in Nidderau zu unterstützen. Das ist das Ziel des Gründungsteams um Rechtsanwalt Klaus-Peter Rug, Steuerberater Dieter Gonze und Dr. Karsten Rudolf. Unterstützt wird die Initiative von Erster Stadträtin Monika Sperzel. Die Gründung ist für Ende 2012 geplant.

Dazu werden derzeit Unterstützer und Spenden gesucht. Nachdem das Gründungsteam der Bürgerstiftung eine Satzung, eine Informationsbroschüre, eine Internetseite und einen Fahrplan zur Sammlung von Stiftungskapital ausgearbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt hatten, fanden im Herbst vergangenen Jahres viele gute Gespräche mit einzelnen Unternehmensvertretern und Privatpersonen statt, um für die Idee zu werben. Ein Ergebnis ist eine Benefizveranstaltung, die die OVAG Mitte dieses Jahres in der KUS-Halle Heldenbergen zugunsten der Bürgerstiftung mit Literaturkenner Hellmuth Karasek ausrichten wird.

Das soll nur eine von vielen Aktivitäten in diesem Jahr sein, denn schließlich gilt es jetzt, bis Ende des Jahres kleine und große Beträge von Nidderauern einzusammeln, damit es überhaupt zur Gründung kommen kann und mit dem Geld Projekte in den Bereichen Kultur, Umwelt, Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Heimatpflege umgesetzt werden können.

Auf dem Neujahrsempfang der Stadt Nidderau setzte das Gründungsteam den Startschuss für die Aktionen im neuen Jahr. Jeder der fast 500 Besucher hatte eine Grußkarte der Bürgerstiftung auf seinem Platz, die ein gutes Jahr wünschte und zum Mitmachen aufrief. Wie alle Werbemittel wurden auch diese Karten vom Gründungsteam privat bezahlt.

Und bei der Gelegenheit haben sich drei honorige Persönlichkeiten gefunden, die die Idee der Bürgerstiftung zusammen mit dem Gründungsteam noch weiter voranbringen wollen. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete und aktive Kreisvorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes Bernd Reuter, der ehemalige Kulturbeiratsvorsitzende Horst Körzinger und Stadtrat a.D. Helmut Weider erklärten sich auf Anfrage des Gründungsteams spontan bereit dazu, als Botschafter für das Stiften zum guten Zweck zu werben.

Körzinger erklärte stellvertretend für die drei Botschafter seine Motivation: „Wir beklagen, dass unsere Gesellschaft zu egoistisch ist. Jeder denkt nur an sich, der Nächste soll sehen, wie er durchs Leben kommt. Dagegen können wir alle etwas tun. Eine intakte Bürgergesellschaft braucht deshalb eine Bürgerstiftung. Auch wir in Nidderau! Mich überzeugt die Idee dafür, weil es eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern unserer lebendigen Stadt ist und von der Bürgerschaft getragen wird. Jeder Bürger kann sich mit einem Betrag nach seinen finanziellen Möglichkeiten daran beteiligen und damit die Bürgerstiftung unterstützen. Wem also unsere Stadt und seine Menschen am Herzen liegen, ermutige ich, sich mit einer Spende an der Bürgerstiftung Nidderau zu beteiligen.“

Wer die Bürgerstiftungsidee unterstützen will, kann sich bei einem der Botschafter oder unter 06187/900132 melden. Weitere Informationen finden sich auch unter www.buergerstiftung-nidderau.de

Das Bild zeigt die drei neuen Botschafter der Bürgerstiftung Nidderau (i.G.) mit dem Gründungsteam.



v.l.: Bernd Reuter, Dr. Karsten Rudolf, Horst Körzinger, Klaus-Peter Rug, Helmut Weider